

Digitales Funkkameraset SEC24-RC45CM21

störungsfreie, abhörsichere Übertragung im digitalen Verfahren (2.4Ghz).
Erweiterbar auf bis zu 4 Kameras, gleichzeitige Darstellung aller Kameras im
Quadbild Modus möglich



Das Funkkameraset SEC24-RC45CM21 arbeitet im digitalen Übertragungsverfahren und ist daher gegenüber analogen Funkkamerasetts wesentlich resistenter gegen Störungen durch WLAN, Mikrowellen und anderen Geräten die ebenfalls im 2.4Ghz Bereich senden. Die Funk- Farbkamera eignet sich für innen und außen (Schutzklasse IP65) und verfügt über einen Nachtsichtfunktion von ca. 10-15m. Die Antenne kann bei diesem Modell zur Erhöhung der Reichweite bei Bedarf gegen größere Antennen ausgewechselt werden. Ein mechanischer Infrarot-Sperrfilter sorgt für natürlichere Farben bei Tageslicht. Der Receiver verfügt über 4 Frequenzen und kann daher auch bis zu 4 Kameras verwalten. Eine Besonderheit für Geräte in dieser Preisklasse ist der Quad Modus, mit welchem bis zu 4 Kameras gleichzeitig in einem 4-geteilten Bildschirm dargestellt werden können. Das komplette Kameraset ist für den Anschluß an einen Monitor oder Fernseher mit A/V Anschlüssen konstruiert, eignet sich jedoch auch prima für den Anschluß an einen Überwachungsrecorder. Eine Erkennungsfunktion warnt bei Verlust des Kamerasignals.

Illustration:



Synchronisation —
Netzteil —

Funktionstest Kameraset:

(bei zwei gleichzeitig angeschlossenen Kameras)

=> die Bilder haben keine besonders gute Qualität, da diese einfach mit einem Handy vom Bildschirm abfotografiert wurden !



Kanal 1: Kinderzimmer. Entfernung zum Receiver ca. 7m, durch eine Außenwand mit rd. 40cm Dicke.

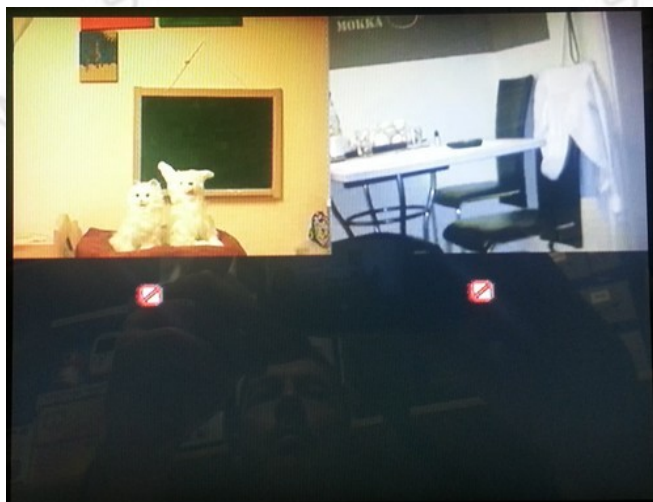
Oben links im Bild wird die Signalstärke angezeigt: 4 Balken von 4 !



Kanal 2: Küche im EG. Entfernung zum Receiver ca. 10m, schräg durch eine Außenwand nach unten und eine Stahlbetondecke.

Signalstärke: ebenfalls 4 Balken

=> erst ab einer zusätzlichen Wand oder einer weiteren Betondecke wird das Signal deutlich schwächer. Abhilfe schafft hier meistens schon eine Positionsänderung des Empfängers. Ansonsten kann eine größere Antenne an den Kameras Abhilfe schaffen.



Quad Bild: Kanal 3 und 4 nicht belegt !

Anleitung Inbetriebnahme:

Verbinden Sie als erstes Empfänger (Receiver) und Kamera jeweils mit einem der beiliegenden Netzteile und diese dann anschließend jeweils mit einer Steckdose. Verbinden Sie die Cinch-Ausgänge des Receiver mit dem beiliegenden Cinch-Anschlußkabel (Cinch = RCA) und das andere Ende mit dem AV Eingang eines Fernseher, eines Monitors oder mit einem Überwachungsrecorder. Achten Sie dabei immer auf die Farben der Stecker und der Anschlußbuchse. Gelb ist immer Video - rot, weiß, oder manchmal auch schwarz ist Audio.

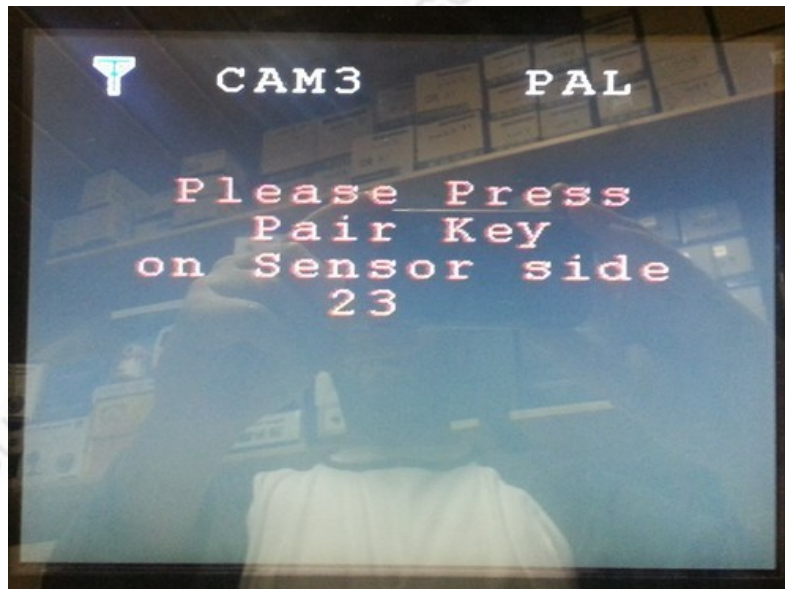
Obwohl die Kamera keinen Ton überträgt (aus rechtlichen Gründen, so wie die meisten Außen-Überwachungskameras), sollten Sie Audio ebenfalls anschließen, denn der Receiver verfügt über eine Alarmfunktion mit Signalton der an den Lautsprecher des Monitor oder Fernseher übertragen wird falls das Signal der Kamera verloren geht. Im Normalfall sollte jetzt schon ein Kamerabild erscheinen.



Falls kein Bild zu sehen ist, drücken Sie am Receiver mit kurzem Klick auf den Kanalwählschalter und schalten die Kanäle der Reihe nach durch. Sollte auf keinem der Kanäle ein Bild zu sehen sein, muß die Kamera zuerst an dem Receiver angemeldet werden. Bei vollständigen Kamerasets ist die Kamera im Normalfalls schon am Empfänger angemeldet, möchten Sie die Kamera auf einen anderen Kanal verschieben, oder mehrere Kameras in Betrieb nehmen, muß diese Anmeldung (auch Synchronisation oder pairing genannt) in jedem Fall vorgenommen werden.

Kamera am Receiver / Empfänger anmelden:

- ➔ wählen Sie mit dem Kanalwählschalter einen freien Kanal – z.B. Kanal 3 in unserem folgenden Beispiel.
- ➔ drücken Sie jetzt den Kanalwählschalter erneut, aber halten den Knopf diesmal für ca. 2-3 Sekunden gedrückt. Es erscheint das folgende Bild:



Die Nachricht bedeutet: Bitte drücken Sie den Pair-Schalter / Synchronisation auf der Seite des Sensors (in diesem Fall unsere Kamera). Im selben Moment wird ein Countdown angezählt.

- ➔ drücken Sie während dieser Zeit auf den Synchronisations Knopf an der Kamera (s. Illustration oben). Augenblicklich wird jetzt das Bild der Kamera angezeigt. Die Kamera bleibt jetzt auf diesem Kanal, auch bei einem Ausschalten des Sets, bis dieser Vorgang der Synchronisation wiederholt wird. Falls Sie mehrere Kameras besitzen, wiederholen Sie den Vorgang für alle Kameras, jeweils auf einem anderen Kanal.

Kamerasystem auf PAL / NTSC umschalten:

bei Auslieferung sollte das Kameraset normalerweise auf PAL eingestellt sein, was für Deutschland richtig ist.

Sollte aus irgendeinem Grund in der oberen rechten Ecke des Bildschirms NTSC stehen, dann können Sie das System einfach per Knopfdruck umschalten:

Nehmen Sie hierfür einen etwas spitzeren Gegenstand, z.B. einen Kugelschreiber.

Drücken Sie mit dem Kugelschreiber in die kleine Öffnung unterhalb des Kanalwählschalters bis in der linken oberen Ecke PAL erscheint. Fertig.

Fehlerquellen:

- ★ Sollte aus irgendeinem Grund trotz durchgeführter Synchronisation der Kamera mit dem Receiver kein Bild erscheinen, könnte evtl. das Netzteil dieser Kamera defekt sein. Überprüfen Sie dies ggf. folgendermaßen: Stellen Sie die Kamera in einen dunklen Raum und schließen das Netzteil an. Falls Sie die Nachtsicht LEDs rot erkennen können, scheint das Netzteil in Ordnung zu sein. Wiederholen Sie dann ggf. das Pairing erneut.
- ★ Sollte beim Anschluß des Receivers an den Monitor überhaupt kein Bild sichtbar sein, auch keine Platzhalter für die nicht belegten Kameraplätze, könnte das an einem defekten Netzteil liegen. Dies können Sie einfach überprüfen, indem Sie das Netzteil der Kamera probeweise am Receiver anschließen. Die Netzteile sind identisch.

Es könnte auch am Stecker der Zuleitung liegen: Bei unserem eigenen Testversuch war die Isolierung des kleinen Hohlsteckers etwas zu lang, und damit der Stecker nicht lang genug um die Kontakte in der Strombuchse des Empfängers mit Strom zu versorgen:

Lösung: wir haben die Isolierung am Stecker etwas gekürzt, bzw. direkt an der ersten Falz mit einem Teppichmesser etwas abgeschnitten. Danach lief alles tadellos. => s. Foto:



oben: gekürzte Isolierung, unten: normale Isolierung.